

A Companion to the Eucharist in the Middle Ages, ed. by Ian Christopher LEVY, Gary MACY / Kristen VAN AUSDALL (Brill's companions to the Christian tradition 26) Leiden u. a. 2012, Brill, XVII u. 640 S., 90 Abb., ISBN 978-90-04-20141-5, EUR 195 bzw. USD 267. – In der Reihe zum geistigen und religiösen Leben in Europa zwischen 500 und 1800 liegt hier eine umfassende Darstellung der zentralen Feier des Gottesdienstes im MA vor, der Meßliturgie. Chronologisch gegliedert in vier Teile, vom Erbe der spätantiken Kirche über die Epochen des frühen, hohen und späten MA, geben die Vf. einen gerafft-exemplarischen Überblick über die Dimensionen, in denen sich das stets wandelnde Verständnis der Eucharistie im MA manifestierte. Die liturgische Gestalt, die theologisch-kanonistischen Deutungen und Kontroversen (die Abendmahlsstreitigkeiten und die scholastischen Klärungen um Transsubstantiation und Realpräsenz Christi), die künstlerischen Ausdrucksformen (mit einem deutlichen Schwerpunkt auf Architektur und bildender Kunst, die Musik wird kaum erwähnt) und die sich entfaltenden Formen eucharistischer Frömmigkeit (Elevation der konsekrierten Hostie, Fronleichnam, Hostien- und Blutwunder). Nur einige der 13 Beiträge können hier eigens genannt werden: Lizette LARSON-MILLER, The Liturgical Inheritance of the Late Empire in the Middle Ages (S. 13–58), die über die verschiedenen regionalen Entwicklungen der Eucharistie in der spätantiken Kirche informiert, die ins MA vererbten liturgischen Bücher vorstellt und eine Übersicht über die unterschiedliche Grundgestalt der Messe im gallikanischen und römischen Ritus gibt. – Michael S. DRISCOLL, Church Architecture and Liturgy in the Carolingian Era (S. 163–203), erläutert anhand zeitgenössischer Beschreibungen Kirchen als Funktionsräume für die Messe und deren Einbindung in die Stationsliturgie. – Elizabeth SAXON, Carolingian, Ottonian and Romanesque Art and the Eucharist (S. 251–324), stellt die zunehmende Betonung der Eucharistie im Kontext der Passionsdarstellungen vor. – Edward FOLEY, A Tale of Two Sanctuaries: Late Medieval Eucharist and the Analogous (S. 327–363), erinnert an die unterschiedlichen Bedingungen der Liturgie, wie er am Meßritus in der Abtei St-Denis und in der Kathedrale von Paris zeigt. – Miri RUBIN, Popular Attitudes to the Eucharist (S. 447–468), stellt die Bedeutung der Eucharistie für die Gläubigen dar und erläutert, wie sie die Glaubensdoktrin rezipierten und den in den eucharistischen Gestalten anwesenden Christus verehrten. – Gerhard LUTZ, Late Medieval Sacred Spaces and the Eucharist (S. 471–497), zeigt die Veränderungen in Raum und Ausstattung der Kirche unter dem Einfluß der spätma. Eucharistiefrömmigkeit. – Insgesamt ein die verschiedenen Facetten der Eucharistie im MA bündelndes und bestens informierendes Handbuch.

Jürgen Bärsch

Ulrich KÖPF / Dieter R. BAUER (Hg.), Kulturkontakte und Rezeptionsvorgänge in der Theologie des 12. und 13. Jahrhunderts (Archa Verbi. Subsidia 8) Münster 2011, Aschendorff, VIII u. 396 S., ISBN 978-3-402-10222-0, EUR 49. – Das Jb. vereint die Beiträge einer gemeinsamen Tagung des Instituts für Spät-MA und Reformation (Univ. Tübingen) und der Katholischen Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart, die 2005 in Weingarten abgehalten wurde. Neben mehr fachspezifischen Vorträgen reflektieren folgende auch ein weiteres allgemein-historisches Interesse: Ulrich KÖPF, Rezeption in der